



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 5089/2026

Jahresabschluss 2025 der Niedersachsenpark GmbH

Fachdienst II: Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	Datum: 13.08.2026
--	-------------------

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen und Tourismus	02.09.2026	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindeausschuss	01.10.2026	nicht öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- Der Jahresabschluss der Niedersachsenpark GmbH für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen.
- Den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung vom 21.05.2026, den Jahresabschluss und den Lagebericht 2025 festzustellen, dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe 5.083.010,78 € auf die neue Rechnung zuzustimmen und dem Aufsichtsrat sowie der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen, wird nachträglich zugestimmt.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja
☐ Nein

Durch die erzielten Gewinne in den letzten Geschäftsjahren waren keine Zahlungen mehr an die Gesellschaft zu leisten und sind auch für das laufende Jahr nicht veranschlagt. Durch die Beteiligung entstehen jährlich erhöhte Erträge.

Sachverhalt:

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung der Niedersachsenpark GmbH vom 06.11.2025 wurde der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Klein, Dr. Mönstermann + Partner GmbH der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 erteilt. Gegenstände der Prüfung, die im Mai 2026 abgeschlossen wurde, waren

- die Buchführung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2025
- der Jahresabschluss zum 31.12.2025 (Bilanz, Gewinn- und

- der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Nach Abschluss der Prüfung wurden die Ergebnisse im Prüfungsbericht zusammengefasst. Die „Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes des unabhängigen Abschlussprüfers“ ist ebenso wie die Bilanz zum 31.12.2025, die Gewinn- und Verlustrechnung 2025 und der Lagebericht zum Geschäftsjahr 2025 der Beschlussvorlage beigelegt.

Die Bilanz 2025 schließt in Aktiva und Passiva mit 14.232.419,38 € (Vorjahr 14.565.457,97 €) ab. Die ebenfalls beigelegte Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 83.321,09 € (Vorjahresüberschuss 572.343,94 €) aus. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus Vorjahren in Höhe von 4.999.689,69 € ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 5.083.010,78 €. Im Jahr 2025 konnten Grundstücksgeschäfte in einer Größenordnung von 6,9 ha (Vorjahr 3 ha) realisiert werden, die zu Verkaufserlösen in Höhe von rd. 3.563 T€ (Vorjahr 1.998 T€) geführt haben.

Die Samtgemeinde Bersenbrück erbrachte wie in den beiden Vorjahren für das Geschäftsjahr 2025 keine Leistungen mehr an die Niedersachsenpark GmbH. Ferner werden auch für 2026 keine Zahlungen erforderlich sein.

Die Abrechnung der Erträge und sonstigen Aufwendungen zwischen den am Niedersachsenpark beteiligten Kommunen für das Jahr 2025 wurde inzwischen erstellt. Direkte Erträge (Grund-/Gewerbsteuer, Konzessionsabgaben) haben sich aus dem Niedersachsenpark in Höhe von insgesamt 190.369,49 € und direkte Aufwendungen (Wasserverband, Unterhaltungsverband 97, Zinsen für Steuererstattungen) in Höhe von 43.235,77 € ergeben. Der daraus resultierende positive Saldo in Höhe von 147.133,72 € bedeutet einen direkten Nettoertrag für die drei beteiligten Kommunen (Samtgemeinde, Rieste und Neuenkirchen-Vörden) in Höhe von jeweils 49.044,57 €. Hinzu kommen noch die positiven Effekte durch höhere Einkommen- und Umsatzsteuer sowie höhere indirekte Steuererträge.

Die durch Bürgschaften und Patronatserklärungen der Samtgemeinde Bersenbrück abgesicherten Kredite belaufen sich per 31.12.2025 auf 5.022.201,29 € (Vorjahresstand = 5.253.415,57 €).

Dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück wurden die Jahresabschluss- und Prüfungsunterlagen im Juni 2026 vorgelegt. Ergänzende Bemerkungen wurden dabei nicht abgegeben.

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Klumpe
Erster Samtgemeinderat

Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister

